

In der Zahl sind u. a. auch Kinder eingerechnet, die an auswärtigen Grundschulen, an der Freien Waldorfschule und an Förderschulen angemeldet wurden, so dass von einer notwendigen Schulaufnahme in einer Größenordnung von ca. 830 Kindern auszugehen ist.

Aktuell ist auf der Grundlage der an den städtischen Grundschulen angemeldeten Kinder und der Zuordnung auch nicht angemeldeter Kinder folgende Verteilung aller Eingangsklassen für das Schuljahr 2025/2026 angestrebt:

Schule	Anmeldungen und zugeordnet (+)	Maximal zu bildende Eingangsklassen	Vorgesehene Aufnahmen	Freie Plätze (+) / Anmeldeüberhang (-)
Josefschule	66	2	56	-10
Lambertischule	58 + 1	4	104	+45
Mosaikschule	154 + 3	6	150	-7
Pestalozzischule	120 + 4	5	125	+1
Regenbogenschule	104 + 3	4	104	-3
Südparkschule	127	6	150	+23
Wilhelmschule	94 + 2	4	104	+8
Wittringer Schule	91 + 3	3	78	-16
insgesamt	830 (814 + 16)	34	871	41

Nach der kommunalen Richtzahl von 23 Schüler:innen pro Klasse dürften maximal 36 Eingangsklassen gebildet werden.

Aufgrund der Aufnahmekapazität und der begrenzten Möglichkeit zur Verteilung der Eingangsklassen im Schuljahr 2025/2026 steht zurzeit Schulraum für maximal 34 Eingangsklassen (max. 871 Schulaufnahmen) zur Verfügung. Dies bedingt, dass nicht alle Elternwünsche erfüllt werden können und bei einem weiteren Zuzug von Kindern, einem längeren Verbleib von Kindern in der flexiblen Eingangsphase bzw. Schulabweisungen durch andere Schulträger zusätzliche schulorganisatorische Maßnahmen notwendig werden.

Bisher konnte die Verteilung der Schülerinnen und Schüler an den einzelnen Standorten durch die Schulleitungen koordiniert werden. Aufgrund des veränderten Anwahlverhaltens sowie der vorhandenen Kapazitäten an den Schulen wird auch auf Vorschlag der Schulaufsicht mit den Schulleitungen vor Festlegung der Eingangsklassen ein koordiniertes Verfahren im Rahmen einer Verteilerkonferenz durchgeführt.

Das abschließende Ergebnis wird in der nächsten Schulausschusssitzung vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

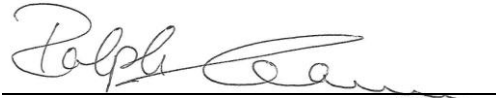
Klimarelevante Auswirkungen:

- keine wesentliche Klimarelevanz**
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- keine negative oder eine positive Klimawirkung**
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- eine negative Klimawirkung**
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Aufnahmekapazität an Grundschulen und die Verteilung der Eingangsklassen für das Schuljahr 2025/2026 in Abstimmung mit der Schulaufsicht und den Leitungen der Gladbecker Grundschulen festzulegen.

Die Bürgermeisterin
i.V.



-Ralph Kalveram-
Beigeordneter

In der Sitzung des

Schulausschusses

Rates

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: